



20 Jahre Special Olympics Bayern

Die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung

Was ist Special Olympics?

Eine globale Bewegung: Es ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 von Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit mehr als 5 Millionen Athleten in 190 Ländern vertreten.

Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen.

Wofür steht Special Olympics Bayern?

Für Inklusion im und durch den Sport – dafür setzen sich Special Olympics Deutschland e.V. (SOD) und seine Landesverbände als die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Inklusion heißt für SOD als Alltagsbewegung: Vielfältige und kontinuierliche Sportangebote für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen und ihnen freie Wahlmöglichkeiten zu gewährleisten – wann, wo, mit wem und unter welchen Voraussetzungen sie Sport treiben wollen. Mit dem erfolgreichen Special Olympics Unified Sports® Programm – dem gemeinsamen Sporttreiben von Menschen mit und ohne geistige Behinderung – wird inklusiver Sport bei Wettbewerben und im Alltag befördert und gelebt.

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. (SOBY) – die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung in Bayern: Als Landesverband von SOD ist SOBY seit 2004 aktiv. SOBY ist als Anschlussorganisation im Bayerischen Landessport-Verband e.V. (BLSV) organisiert.

Das Ziel von SOBY sind es, die Ziele von Special Olympics – Anerkennung, Steigerung des Selbstbewusstseins und mehr Teilhabe an der Gesellschaft für Menschen mit geistiger Behinderung – in Bayern umzusetzen. Derzeit betreut SOBY über 300 Mitglieder wie z.B. Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime), Vereine sowie Einzelpersonen und Familien.

Auftrag und Aufgabe von SOBY sind ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 32 Sommer- und Winter-Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsklassen flächendeckend sicherzustellen, um so die Möglichkeiten der Anerkennung und der gesellschaftlichen Teilhabe zu fördern. Das Ziel von SOBY, die nachhaltige Weiterentwicklung von Inklusion im und durch Sport und die Förderung von Teilhabemöglichkeiten von Athletinnen und Athleten zu stärken, soll insbesondere durch die Öffnung der Strukturen des Organisierten Sports und die Sensibilisierung der bayerischen Sportvereine erreicht werden. Der Verein soll zum natürlichen und wohnortnahen Sozialraum für das Sporttreiben von Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung werden.

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kann Special Olympics mehr als Sport?

Definitiv: Special Olympics agiert international und in Deutschland mit einem ganzheitlichen Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung. Dazu zählen das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten, das Familienprogramm, die Akademie, das Athletensprecherprogramm und das Volunteering.

Was ist das Besondere am Sportsystem von Special Olympics?

Faire Wettbewerbe in allen Leistungsklassen: Die Einteilung in Leistungsklassen wird durch das System der Klassifizierung anhand der aktuellen Bestleistungen der Athletinnen und Athleten vorgenommen. So werden homogene Leistungsklassen gebildet, in denen jeder Athlet und jede Mannschaft eine reelle Chance hat, zu gewinnen. In den unterschiedlichen Leistungsklassen wird jeder Teilnehmer geehrt und erhält so die Anerkennung für seine Leistung, die er verdient.

Was bietet Special Olympics Bayern über den Sport hinaus?

Eine Vielzahl von Alltags- und Informationsprogrammen: SOBY wirkt über den Sport hinaus lokal und wohnortnah in den Alltag der Athletinnen und Athleten. Das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten wird in Bayern in acht Gesundheitsbereichen angeboten und wird als mobiles Angebot auch vor Ort in den Mitgliedseinrichtungen durchgeführt. Durch das Seminar- und Fortbildungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung sollen den Teilnehmern Kompetenzen und Fähigkeiten im Sport und darüber hinaus vermittelt werden. Des Weiteren vertreten gewählte Athletensprecher die Interessen und Belange der bayerischen Sportler mit geistiger Behinderung.

Wie lautet der Eid von Special Olympics?

Ich will gewinnen,
Doch wenn ich nicht gewinnen kann,
So will ich mutig mein Bestes geben.

SOBY Landesspiele und Winterspiele – große Sportevents, gelebte Inklusion

Im Zweijahresrhythmus werden von SOBY abwechselnd Landes- und Winterspiele veranstaltet. Bei den Landesspielen Bayern gehen bis zu 1.500 Athletinnen und Athleten in bis zu 20 Sommersportarten und bis zu 700 Athletinnen und Athleten in zehn Wintersportarten sowie dem Wettbewerbsfreien Angebot an den Start.

SOBY Landesspiele und Winterspiele sind emotional begeisternde sportliche Großereignisse, die durch ihre Medienpräsenz einen Wahrnehmungswandel von Menschen mit geistiger Behinderung bewirken können.

Ganz besondere Höhepunkte im Rahmen von Special Olympics Landesspielen und Winterspielen Bayern sind die Eröffnungs- und Abschlussfeier mit dem Zeremoniell von Special Olympics sowie die Siegerehrungen in den Sportarten. Das Wettbewerbsfreie Angebot, inklusive Wettbewerbe, das Familienprogramm, Fanprogramme und Schnupperangebote bieten vielfältige Möglichkeiten inklusiver Begegnungen und des gemeinsamen Sporttreibens von Athleten, Gästen, Unterstützern und Fans.

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Special Olympics Landesspiele und Winterspiele Bayern sind Anerkennungswettbewerb zur Teilnahme an Nationalen Spielen von SOD und somit wichtiger Bestandteil im Sport- und Wettbewerbskonzept von Special Olympics.